

Magazin des Verbands Deutscher
Werkzeug- und Formenbauer e.V.

VDWF im Dialog



Effektivität vom Entwurf bis zur Serie –
die Schneide macht's ...

Preis 9,50 €
ISSN 1860-4935

Ausgabe 3/19
www.vdwf.de

**MES
JOBMANAGEMENT
TOOLMANAGEMENT
PDM**

**PROGRESSIVE TECHNOLOGY
TO LEVEL UP
YOUR PRODUCTION**

EVOMECS ist ein Software-System für **Werkzeug-, Modell- und Formenbaubetriebe**, dass die Funktionalitäten MES, Jobmanagement, Toolmanagement und PDM hochgradig effizient miteinander vereint.

**LUST AUF
PERSPEKTIVWECHSEL?**

Wir suchen ab sofort Verstärkung im
Projektmanagement.

Bewerbungen gerne an
jobs@evomecs.com

**Arno Werkzeuge stärkt Bereich
Bohrwerkzeuge mit Shark-Drill**



Der Shark-Drill des schwäbischen Werkzeugherstellers Arno ist ein Schneidplattenbohrer für Durchmesser von 9,5 bis 14 mm. Das vernickelte Trägerwerkzeug mit integrierter Kühlmittelzufuhr gibt es mit gerader Nut oder Spiralnut für Weldon oder Morsekegelaufnahme. So lässt es sich gleichermaßen als rotierendes Werkzeug mit Spiralnut bei stehendem Werkstück oder als stehendes Werkzeug mit gerader Nut bei drehendem Werkstück einsetzen. Die Bohrerreihe umfasst zwölf Varianten für maximale Bohrtiefen von $32 \times D$ oder 290–939 mm. Drei Geometrien an Schneideinsätzen – von universell über AS mit hervorragenden Zentriereigenschaften bis Flachbohrmesser – decken breite Bearbeitungsbereiche ab. Mit HSS-Wendeschneidplatten bestückt wird Shark-Drill zum universellen und preiswerten Problemlöser.

Mit Shark-Drill2 hat Arno zudem ein Hochleistungsbohrsystem mit austauschbaren Schneideinsätzen für höchste Performance mit den Vorteilen eines VHM-Spiralbohrers. Bestückt mit HM-Wendeschneidplatten, die in eingebautem Zustand gewechselt werden können, realisiert das Trägerwerkzeug mit Innenkühlung und durchgehender Spannfläche für Weldon-Aufnahmen hohe Vorschübe. Über Durchmesser von 14 bis 32 mm sind Bohrtiefen von $2 \times D$, $3 \times D$, $5 \times D$ oder $8 \times D$ möglich. |

**FDU Hotrunner: Neues Unternehmen
für Heißkanal-Innovationen**



Die Flat Die Unit (FDU) war ursprünglich ein Entwicklungsprojekt, das aus dem Know-how der Haidlmair Group ins Leben gerufen wurde. Die Innovation wurde 2016 der Öffentlichkeit präsentiert und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Seit einiger Zeit ist das System serienreif und hat bereits in vielen Haidlmair-Werkzeugen seine Vorzüge unter Beweis gestellt. Mit der Gründung des neuen Unternehmens FDU Hotrunner GmbH steht das System nun auch anderen interessierten Unternehmen für den Einsatz in ihren Werkzeugen zur Verfügung.

Das innovative Heißbrenner-System besticht vor allem durch seine optimierten Eigenschaften in Bezug auf Scherung/Wärme, Energieverbrauch, Einspritzdruck und reduzierte Zykluszeit. Die Zykluszeit konnte beispielsweise in mehreren Projekten bis zu 25 Prozent gesenkt werden. Die FDU eignet sich besonders für den Einsatz von Polyolefinen. In einigen Projekten wurde aber auch bereits Recyclingkunststoff verwendet und hier hat sich gezeigt, dass die Vorteile der FDU auch bei solchen Materialien besonders zum Tragen kommen.

Am Standort Frankenthal in der Pfalz stehen ab sofort die Mitarbeiter des neuen Unternehmens samt Geschäftsführer Andreas Kißler für alle Fragen rund um die FDU zur Verfügung. |